

Weiterentwicklung eines Personalmanagementsystems im Bankenumfeld

Branche

Finanzdienstleistung: Marktführender IT-Dienstleister, der Lösungen und den Rechenzentrumsbetrieb für über 300 Finanzinstitute liefert. Die Schwerpunkte liegen auf der Digitalisierung von Prozessen sowie dem Einsatz von zeitgemäßen, modernen Technologien und Endgeräten.

Ausgangssituation

Ursprünglich nutzten die Finanzinstitute individuelle Lösungen im Bereich der Personalarbeit, die weder wartungsfreundlich noch zeitgemäß waren. Es entstanden erhebliche Kosten für die Wartung von Individual-Lösungen sowie für die Lizenzen von den Instituten eingekauften Lösungen von Drittanbietern. Darüber hinaus fehlte ebenfalls das Know-how für die Weiterentwicklung, sodass die Finanzinstitute auf externe Unterstützung angewiesen waren. Durch Outsourcing an den Finanzdienstleister konnten Sachkosten eingespart werden. Eine Vereinheitlichung der Lösungen, eine Digitalisierung der Personalarbeit und eine integrierte Lösung für verschiedenartige Anforderungen an die Personalarbeit wurden ermöglicht. Die wachsende Komplexität der Personalverwaltung verlangt Instrumente, die das Zusammenfügen verschiedener Funktionen der Personalwirtschaft und die Bereitstellung notwendiger Daten in Personalprozessen kosteneffizient ermöglichen. Das Ziel ist, die Arbeit der Führungskräfte und der Personalabteilung in einer End-to-End-Betrachtung zu unterstützen und Prozesseffizienz als auch Datenqualität zu steigern.

Ziele

Die Entwicklung von dedizierten Programmen und Anwendungen unterstützt die Personalabteilung bei der Optimierung von Personalprozessen unter Einbindung von Führungskräften und Mitarbeitern. Dabei geht es um folgende personalwirtschaftliche Ziele: Die Kosten der Personalprozesse sind zu senken, die Prozessqualität ist zu erhöhen, die Durchlaufzeiten sind im Personalbereich zu verkürzen und die termingerechte Personalarbeit ist anzustreben. Unterstützt wird somit der Spezialarbeitsplatz für Mitarbeiter der Personalabteilung. Das Projekt setzt sowohl die bereichsübergreifende Automatisierung der Personalprozesse wie auch Impulse aus dem Benchmarking mit Drittsystemen um.

Weiterentwicklung eines Personalmanagementsystems im Bankenumfeld

Aufgabe und Rolle EFP

In Bezug auf die zuvor definierten Ziele sollten weitere Effizienzpotenziale geschaffen werden. Daher galt es eine konsequente Weiterentwicklung der folgenden Komponenten des Personalmanagementsystems anzustreben.

- Allgemeine Workflow-Unterstützung für diverse Personalprozesse wie bspw. die Versetzung eines Mitarbeiters
- Organisation der Zeitwirtschaft: Planung, Beantragung sowie Genehmigung von An- und Abwesenheiten
- Organisation von Schulungen sowie Weiterbildungsmaßnahmen
- Planung, Durchführung und Auswertung von Mitarbeitergesprächen
- Beantragung und Genehmigung von Dienstreisen
- Verwaltung sowie operative Steuerung des Personalbestands und der Personalkosten

Die EFP unterstützte hierbei in vielen Phasen des Softwareentwicklungszyklus. Die primären Aufgabengebiete umfassten das Anforderungsmanagement, die Erarbeitung fachlicher Fachspezifikationen sowie die Fortschreibung von Benutzerhandbüchern und das Testen der neu implementierten Funktionalitäten im Rahmen des Testmanagements.

Vorgehen

Das Vorgehen untergliederte sich in Anlehnung an den vorgegebenen Softwareentwicklungszyklus in die folgenden Phasen.

- 1) Der erste Schritt bestand im Anforderungsmanagement. EFP unterstützte hier im Hinblick auf die Erhebung und Abstimmung der Anforderungen mit allen beteiligten Stakeholdern.
- 2) In der nächsten Phase folgte die Erstellung der sogenannten Fachspezifikationen, in welchen die Anforderungen an das System konkretisiert wurden. EFP war hier maßgeblich an der fachlichen Erarbeitung beteiligt.
- 3) Basierend auf diesen Fachspezifikationen wurde ein Systemmodell konstruiert. Anschließend wurden im Rahmen der Realisierungsphase die definierten Anforderungen vom Entwicklungsteam in das System eingearbeitet.
- 4) Daraufhin begann die Testphase. Hier unterstützte EFP hinsichtlich einer umfassenden Testdurchführung.

Weiterentwicklung eines Personalmanagementsystems im Bankenumfeld

- 5) Zuletzt folgt die Phase der Dokumentation. EFP war hier in zentraler Rolle an der fachlichen Erstellung, Erweiterung sowie Überarbeitung von Benutzerhandbüchern beteiligt.
- 6) Am Ende des Zyklus wurde schließlich die neue Softwareversion, zum vorab festgelegten Release-Termin, an die Endkunden ausgeliefert.

Ergebnis

Durch das zielgerichtete Vorgehen und eine damit einhergehende Weiterentwicklung der Komponenten des Personalmanagementsystems, konnten übergreifende Personalprozesse vereinfacht und somit signifikant beschleunigt werden. In der Folge wurde eine umfassende Entlastung der Mitarbeiter der Finanzinstitute durch die verstärkte digitale Gestaltung der Personalarbeit erreicht. Die Entlastung der Mitarbeiter von manuellen zeitaufwendigen Tätigkeiten bewirkte, dass mehr Zeit für Vertriebsaktivitäten gewonnen werden konnte. Darüber hinaus ermöglichte die Erhebung und Auswertung verschiedener personalbezogener Daten strategische Schlussfolgerungen für etwaige Prozessoptimierungen. Es wurde folglich eine verbesserte Datengrundlage für die Gesamtbanksteuerung erreicht. Somit trug die zunehmende Digitalisierung der Prozesse zu einer Optimierung der Personalarbeit und einer damit verbundenen erhöhten Kosteneffizienz der Finanzinstitute bei.

Fazit

Durch das umfassende Vorgehen, das die Entwicklung des Produktes fachlich und technisch in all seinen Komponenten und Phasen begleitet, unterstützt EFP mit seinem profunden Wissen im Personalwesen und der methodischen Kompetenz im Projektmanagement und im Softwareentwicklungszyklus bei der Beschaffung eines Instrumentes, mit dem die vorgenommenen Ziele für eine effiziente, schnelle und effektive Verwaltung und Durchführung der unterschiedlichen Personalangelegenheiten erreicht werden können.

Über das Unternehmen

Der Auftraggeber ist das Rechenzentrum einer der wichtigsten Banksysteme Deutschlands.

Weiterentwicklung eines Personalmanagementsystems im Bankenumfeld

Profitieren Sie von unserer Expertise. Wir unterstützen Sie gern.

Federica Baglivo

Brenda Karimi

[EFP Unternehmensberatung GmbH](#)